© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

VERANSTALTUNGEN

Jahreshauptversammlung 1986 des Verbandes der Deutschen Höhlen- und Karstforscher e. V.

Die Jahreshauptversammlung 1986 findet in der Zeit vom 8. bis 11. Mai 1986 in Greding im Fränkischen Jura statt. Sie wird von der Höhlen- und Karstgruppe Greding e. V. (Unterm Kalvarienberg 44, D-8547 Greding) vorbereitet und durchgeführt; dort sind auch alle Tagungsunterlagen und näheren Informationen erhältlich.

Das Programm umfaßt Diskussionen und Gespräche in verschiedenen Arbeitskreisen am Abend des 9. Mai 1986, die Jahreshauptversammlung des Verbandes der Deutschen Höhlen- und Karstforscher e. V. am Vormittag des 10. Mai 1986, Fachreferate am Nachmittag und einen Festvortrag am Abend des gleichen Tages, sowie Exkursionen.

Für die Fachreferate sind vorgesehen: „Höhlenforschung und Denkmalschutz" (Dr. Harald KOSCHIK, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege); „Ausgrabungen im Hohlen Stein im Schambachtal" (Dr. Karl-Heinz RIEDER, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege); „Geologie im Raume Greding – Beilngries" (Dipl. Geol. Volker LÜDEMANN); „Die König-Otto-Höhle bei Velburg" (Tonbildvertrag von Wilfried LORENZ, Forschergruppe Höhle und Karst Franken), und „Fledermausforschung für Höhlenforscher" (Hr. HELLER, Zoologisches Institut II der Universität Erlangen). Den Festvortrag unter dem Titel „Heiße Spur im kalten Wasser" bestreitet im Saal des Gasthofs zur Autobahn der Höhlentaucher Jochen HASENMAYER; er behandelt darin neue Forschungsergebnisse im Blautopf bei Blaubeuren (Schwäbische Alb).

Die Exkursionen stehen teilweise mit den Fachreferaten in engem Zusammenhang. Am 8. Mai 1986 ist wahlweise der Besuch des Hohlochs bei Raitenbuch (Schachthöhle, nur für Geübte, begrenzte Teilnehmerzahl), des Paläohöhlensystems Euerwanger Bühl (persönliche Ausrüstung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl) oder des Museums „Natur und Mensch" in Greding mit den Grabungsfunden vom Höhlensystem Euerwang möglich. Für den 9. Mai 1986 wird eine Autobusrundfahrt zu Schauhöhlen und anderen interessanten Zielen des Altmühltales angeboten; dabei werden unter anderem die König-Otto-Höhle bei Velburg und das Große Schulerloch bei Oberau, das Archäologische Museum in Kelheim, Weltenburg und das Römerkastell Abusina (Eining) besucht. Parallel dazu wird die Möglichkeit einer Rundfahrt zu Höhlen im mittleren Teil des Naturparkes Altmühl geboten, die nicht für den allgemeinen Besuch erschlossen sind.

Am 11. Mai 1986 sind unter anderem der Hohle Stein bei Schambach, die hallstattzeitliche Gräberanlage Landersdorf und das Jura-Museum in Eichstätt Ziele parallel geführter Exkursionen.

Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher 1986 in Schladming (Steiermark)

Der Verband österreichischer Höhlenforscher, der Verein für Höhlenkunde in Obersteier und die ÖAV-Höhlengruppe Schladming laden herzlich zur Höhlenforscher-

© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

tagung 1986 ein, die in der Zeit vom 27. bis 31. August 1986 in Schladming im steirischen Ennstal stattfinden wird. Den Anlaß für die lokalen Höhlenforscher, die Organisation der Tagung zu übernehmen, bieten die Tatsachen, daß die Forschungen in der Dachsteinsüdwandhöhle („Dachsteinloch") vor hundert Jahren begonnen worden sind, und daß die Höhlengruppe Schladming auf ihr zehnjähriges Bestehen zurückblicken kann.

Die mehr als 40 Höhlenforscher Schladmings haben sich bemüht, ein reichhaltiges und interessantes Tagungsprogramm zusammenzustellen. Es umfaßt auch Exkursionen in alte Bergwerksanlagen der Niederen Tauern, die von der Höhlengruppe Schladming wieder instandgesetzt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden sind. Der Verband österreichischer Höhlenforscher und die Organisatoren hoffen auf zahlreichen Besuch aus dem In- und Ausland und auf einen regen speläologischen Erfahrungsaustausch. Das Tagungszirkular mit dem Anmeldebogen – möglichst frühzeitige Anmeldung ist erwünscht – enthält alle notwendigen Informationen und kann beim Verband österreichischer Höhlenforscher (Obere Donaustraße 97/1/61, A-1020 Wien) jederzeit bezogen werden.

Die Tagungsveranstaltungen beginnen mit einer Vorexkursion im Gebiet der Tauplitzalm; am Mittwoch, dem 27. August 1986 ist ab 14 Uhr eine Befahrung der Schafsteinhöhle vorgesehen (Treffpunkt bis 13 Uhr im Hollhaus am Endpunkt der Tauplitzalm-Mautstraße), am 28. August 1986 eine ganztägige Höhlenexkursion in die Höhlen des Grubsteins. Am 27. August hält um 19.30 Uhr G. LIMBERGER im Hollhaus einen Diavortrag mit dem Titel „Abenteuer Höhlen".

Das Hauptprogramm bietet am Nachmittag des 28. August 1986 die Möglichkeit, den Stollenrundweg „Bromriesn-Obertal" (ehemaliges Silberbergwerk) zu begehen; um

Abb. 1: Schladming – Schauplatz der österreichischen Höhlenforschertagung 1986

© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

20 Uhr ist ein Diavortrag von Dr. Gerhard VÖLKL (Umweltbundesamt Wien, Abteilung Wasserhaushalt von Karstgebieten) über „Die unterirdischen Wasserwege am Dachstein – Ergebnisse der Markierungsversuche 1984 und 1985" angesetzt, an den ein gemütlicher „Höhlenstammtisch" im Gasthof „Alte Post" anschließt.

Am 29. August 1986 sind vier Parallelexkursionen vorgesehen; Ziele sind der ÖAV-Stollenlehrpfad „Zinkwand-Vöttern" (Schaubergwerk, B 1), die Dachsteinsüdwandhöhle (für Geübte mit entsprechender Ausrüstung Schachtabstieg in die neuen Teile möglich, B 2), Höhlen in der Steirischen Kalkspitze (einem bisher nur wenig bearbeiteten Karstgebiet der Schladminger Tauern) und die Siedlungen im oberen Ennstal, die bei einer kulturhistorischen Rundfahrt besucht werden. Um 19 Uhr erfolgt im Gasthof Tritscher die offizielle Eröffnung der Tagung; Toni STREICHER hält den Festvortrag „Hundert Jahre Forschungen in der Dachsteinsüdwandhöhle (Dachsteinloch)".

Die Generalversammlung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher findet am 30. August statt; parallel dazu wird ein Programm für Damen und Begleitpersonen (u. a. Besuch einer Lodenwalkerei) angeboten und der Besuch der Bergbaustollen, bzw. der Höhlen in der Steirischen Kalkspitze ermöglicht. Am Abend des Samstags folgt im Stadtsaal von Schladming der 1. Höhlenforscherball der ÖAV-Höhlengruppe Schladming.

Als Nachexkursion am Sonntag, dem 31. August 1986 wird eine Gletscherwanderung auf dem Dachstein (Auffahrt mit der Seilbahn, Abstieg zur Türlwandhütte) angeboten. Für Geübte ist bei entsprechender Witterung der Aufstieg zum Dachsteingipfel möglich.

Alle Exkursionen beginnen und enden beim Tagungslokal, dem Gasthof Tritscher, A-8970 Schladming, Telefon (0 36 87) 22 4 35. Bei den Exkursionen fallen Seilbahnkosten, Fahrtkosten (soferne nicht das eigene Kraftfahrzeug verwendet wird) und Mautgebühren an; die Veranstalter sind bemüht, für die Teilnehmer der Tagung jeweils Ermäßigungen zu erhalten.

SCHRIFTENSCHAU

Karl-Franz Busch (Herausgeber), BI-Taschenlexikon Wasser. Grundlagen der Wasserwirtschaft, Abwasserbehandlung, Wasserkraftanlagen, Wasserhaushalt, Wasserbau und landwirtschaftlicher Wasserbau, Wasserversorgung, Wassergüte, Hydrobiologie, Hydrometeorologie, Hydrogeologie, Hydrometrie, Wasserrecht. 367 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 24 Fototafeln. VEB Bibiographisches Institut, Leipzig 1985.Preis DM ??,??.

Das „Taschenlexikon Wasser" beschreibt über 1500 Begriffe vor allem aus dem technischen Bereich, die durch zahlreiche Zeichnungen anschaulich erklärt werden. Auf den Fototafeln werden Beispiele aus der Praxis gegeben.

Der Karstforscher, der bei den relevanten Begriffen wie „Karst" oder „Karsthydrologie" nachschlägt, ist indessen ein wenig verwundert, wenn er beispielsweise liest: „... Karstwasser füllt, im Gegensatz zum Grundwasser, die z. T. großen Hohlräume des Bo-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Die Höhle

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 037

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Veranstaltungen 17-19